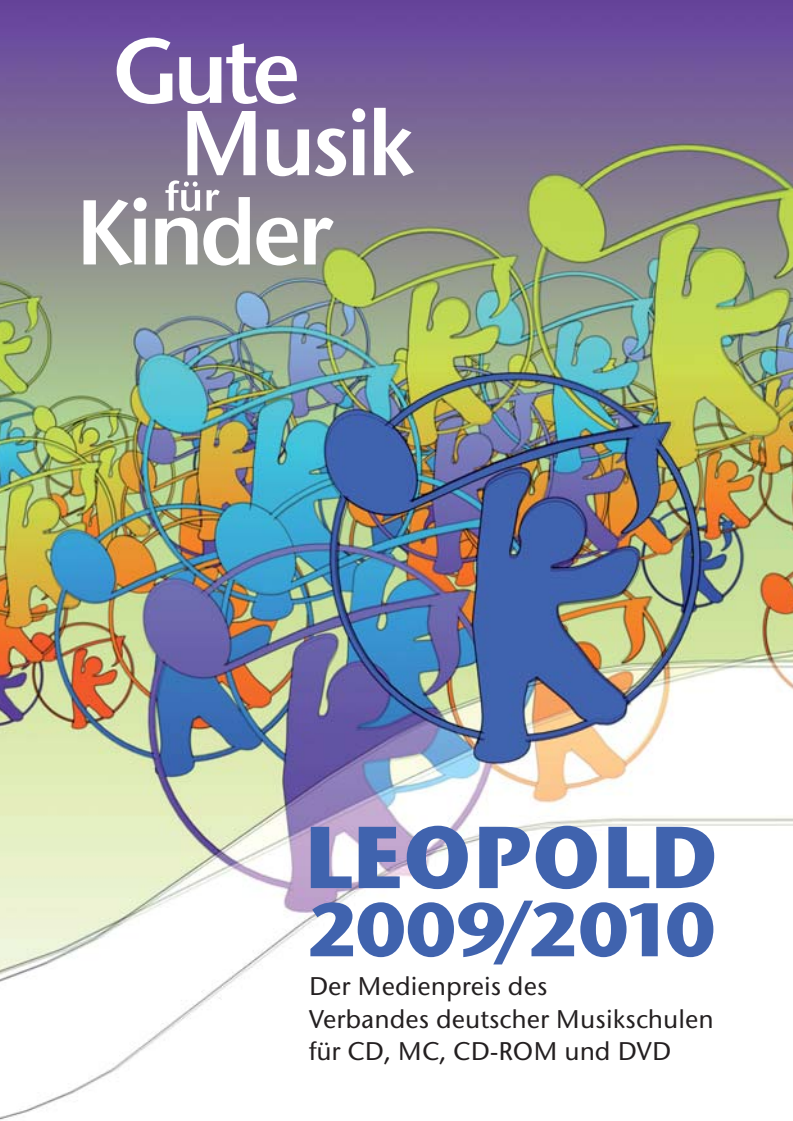
Gute Musik für Kinder



LEOPOLD 2009/2010

Der Medienpreis des
Verbandes deutscher Musikschulen
für CD, MC, CD-ROM und DVD

LEOPOLD 2009/2010

Der Medienpreis des Verbandes deutscher Musikschulen für CD, MC, CD-ROM und DVD

Gute Musik für Kinder

Inhaltsverzeichnis

Grußwort – Bundesministerin Ursula von der Leyen	2
Gute Musik für Kinder – Dr. Winfried Richter	3
Grußwort – Prof. Karl Karst	5
Übersicht: Preisträger und Empfehlungen	6
Gewinner des LEOPOLD 2009/2010	10
Ausgezeichnet mit dem Prädikat „Empfohlen vom Verband deutscher Musikschulen“ 2009/2010	24
Gewinner des Sonderpreises „Poldi“ der Kinderjury 2009/2010	38
Jury 2009	48
Kinderjury 2009	49
Informationen zum Medienpreis LEOPOLD	50
Die Preisträger und empfohlenen Titel 2005-2008	51
Adressen und Bestellhinweise	61
Was sind Musikschulen im Verband deutscher Musikschulen (VdM)?	65
INITIATIVE HÖREN – Heute schon gehört	67
Impressionen von der Preisverleihung 2009	68

Die Produktionen sind jeweils in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Verlage bzw. Hersteller aufgeführt.

Grußwort

„LEOPOLD – Gute Musik für Kinder“

Musik gehört zum Aufwachsen mit dazu wie Sprache und Bewegung. Sie vermittelt nicht nur wichtige emotionale Erfahrungen, sondern fördert auf vielfältige Art die Entwicklung des kindlichen Gehirns. Beim Musizieren in Gemeinschaft mit anderen lernen Kinder, aufeinander zu hören, Rücksicht zu nehmen und sich dennoch selbstbewusst einzufügen in ein großes Ganzes. Musizieren bedeutet nicht nur für Kinder, sondern für viele Menschen, dauerhaft Freunde und Lebensfreude zu finden.

Um einem Kind den Weg zur Musik zu öffnen, ist schon von früh an eine Schule des Hörens nötig. Der Medienpreis „LEOPOLD – Gute Musik für Kinder“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, qualitätvolle, für unterschiedliche Altersstufen geeignete Hörmedien zu fördern und Eltern zu helfen, die richtigen CDs für ihre Kinder zu finden. Von Anfang an unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend den Preis als eine wichtige Maßnahme der musikalischen Breitenförderung, damit die positiven Erfahrungen mit guter Musik für Kinder in die Familien hineinwirken können.

Ich wünsche dem Wettbewerb weiterhin viel Erfolg und eine hohe Beteiligung, damit in Zukunft immer mehr Kinder „Gute Musik für Kinder“ hören.

Ursula v. der Leyen

Ursula von der Leyen
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gute Musik für Kinder

Wenn wir alle zwei Jahre unseren Medienpreis LEOPOLD für „Gute Musik für Kinder“ ausschreiben, erwarten wir jedes Mal wieder mit Spannung die Einsendungen der Verlage, Tonträgerhersteller und Produzenten. In den über zehn Jahren unseres Engagements für diesen Medienpreis treffen wir mittlerweile auch auf eine ganze Reihe „guter Bekannter“, die sich regelmäßig mit ihren Produktionen der Konkurrenz um die LEOPOLD-Trophäe selbst oder die Auszeichnung „Empfohlen vom VdM“ stellen. Wir freuen uns sehr darüber, mit wie viel Engagement über die Jahre hinweg ein hoher Qualitätsstandard konstant gehalten und immer wieder sogar noch gesteigert wird. Denn es geht um die Ohren unserer Kinder, für die das Beste gerade gut genug sein muss.

Genauso begeistert sind wir aber auch über die „Newcomer“ beim Medienpreis LEOPOLD, die mit einem neuen Akzent, einer fantasievollen Idee unseren Wettbewerb bereichern, die Palette der qualitätvollen und originellen CD-Produktionen um weitere Farben ergänzen und den LEOPOLD schon über ein Jahrzehnt lebendig bleiben lassen.

Mit Freude und Stolz präsentieren wir Ihnen daher – aus einem Bewerberfeld von über 160 Einsendungen – 19 neue Tonträger, die es besonders wert sind, von Kindern gehört zu werden. Darunter ist auch der mit dem Sonderpreis „Poldi“ ausgezeichnete Favorit der 30-köpfigen Kinderjury.

Wir danken unseren Partnern, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Kulturradio WDR 3 und der INITIATIVE HÖREN für ihre große Unterstützung.

Wir wünschen uns, dass der LEOPOLD noch lange so lebendig bleibt und für Groß und Klein weiter eine Orientierung für das reine Hörvergnügen bietet.

Dr. Winfried Richter
Vorsitzender des Verbandes deutscher Musikschulen

Grußwort

Es ist keine Neuigkeit: Gute Musik hat prophylaktische Wirkung für die Gesellschaft, für den Einzelnen, für alle Formen der sozialen Gemeinschaft. Wirkungslos bleibt diese Prophylaxe allerdings, wenn sie nicht kontinuierlich und in ausreichendem Maße stattfindet. Eine Gesellschaft, die sich nur wenig dem Schutz der musischen Grundkompetenzen ihrer Mitglieder widmet, riskiert epidemische Krankheiten: geistige Bewegungsarmut, sinnliche Verkümmerung, materielle Fixierung, Verlust der sozialen Kompetenzen.

Kreativität, emotionale Intelligenz, geistige Vitalität und sinnliche Ausdruckskraft sind erwiesenermaßen die positiven Effekte des Umgangs mit guter Musik. Sie sind – das beweist die Feldstudie der Europäischen Union zur Bedeutung der Kulturwirtschaft für die europäischen Länder – für die wirtschaftliche Prosperität einer Gesellschaft von nicht zu unterschätzender Bedeutung.

Eine Nation, eine Kommune, der die Ideenträger, die Kreativen ausgehen, wird es schwer haben, sich im Wettbewerb zu behaupten. Ihr gehen irgendwann die Ideen aus.

Das Defizit an musischer Grundbildung in Deutschland ist erschreckend hoch. Je mehr es wächst, desto schwieriger wird es werden, es durch außerschulische Maßnahmen auszugleichen. Zu diesen unverzichtbaren Maßnahmen gehören zuvorderst die Leistungen der über 900 Musikschulen in Deutschland – und auch ein Qualitätssiegel wie der LEOPOLD, der Orientierungshilfe bietet für Eltern, Pädagogen und für Kinder, gehört dazu.

Der LEOPOLD und sein kleiner Bruder, der „Poldi“, den das Kulturprogramm WDR 3 mit seiner Sendung „Papageno“ vor Jahren als Ergänzung für den Erwachsenenpreis erfand, haben sich mittlerweile fest im Bewusstsein der Öffentlichkeit etabliert.

Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr schon zum siebten Mal die Verleihung des LEOPOLD und des Poldi hier im Kölner Funkhaus des WDR vornehmen können. WDR 3 und die INITIATIVE HÖREN unterstützen die enorm bedeutsame Arbeit des Verbands deutscher Musikschulen nach Kräften. Das tun wir gerne und aus innerer Verpflichtung, so durch Einführung eines neuen Kinderhörbuchsiegels (AUDITORIX, s. S. 67).

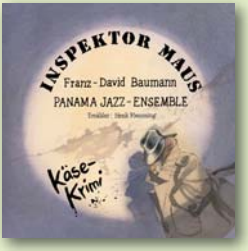
WDR 3, die INITIATIVE HÖREN und der Verband deutscher Musikschule haben das gleiche Ziel: Qualitätsbewusstsein zu vermitteln und Qualität zu fördern, auch und vor allem für unsere Kinder.

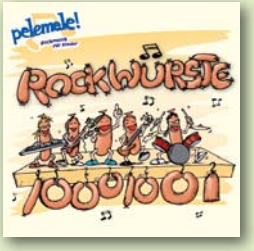
Viele qualitätvolle Hörerlebnisse
wünscht Ihnen
Ihr

Prof. Karl Karst
Leiter des Kulturradios WDR 3
Vorstand INITIATIVE HÖREN e.V.

Gewinner des LEOPOLD 2009/2010

Gute Musik für Kinder
LEOPOLD
Medienpreis des Verbandes deutscher Musikschulen



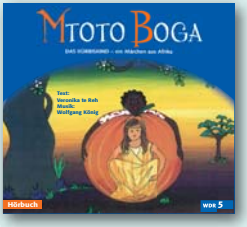


Gewinner des Sonderpreises „Poldi“
der Kinderjury 2009/2010

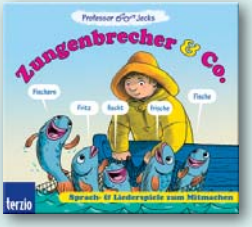
Ausgezeichnet mit dem Prädikat „Empfohlen vom VdM“ 2009/2010

Gute Musik für Kinder
Empfohlen
vom Verband deutscher Musikschulen

Ulf Nilsson
Die besten Beerdigungen der Welt
Hörspiel mit Fritzi Haberlandt


MTOTO BOGA
Hörbuch
WDR 5

Wilhelm Busch
Unterhaltsames und Ungehöriges für Kinder
mit dem duo pianoworte


Professor Grips Jecks
Zungenbrecher & Co.
Fischers
Fritz
fischt
frische
Fische
terzio
Sprach- & Liederspiele zum Mitmachen

DIE GEIGE
mit Hilary Hahn
Der Klang des Lebens

SCHLAGZEUG
mit Peter Sadlo
Der Klang des Lebens

Kategorie:	Hörbuch Wort und Musik
Musik:	Arnold Schönberg
Texte:	Arnold Schönberg, Nuria Schoenberg Nono, Mirjam Wiesemann
Interpreten:	Sprecher: Arnold Schönberg, Nuria Schoenberg Nono, Lawrence Schoenberg, Ronald Schoenberg, Mirjam Wiesemann, Tara Wiesemann, Romeo Merz, Lorenzo Liebetanz
Verlag:	Cybele Records GmbH, Düsseldorf
Produktion:	Mirjam Wiesemann, Vera Forester, Ingo Schmidt-Lucas
Erscheinungsjahr:	2008
Spieldauer:	61’58
Bestellnummer:	ISBN 978-3-937794-05-1
Empfohlener Verkaufspreis:	SACD (Hybrid Multichannel/Stereo) • € 15,90

Die Prinzessin und Afrika

ab 12 Jahren

Kindergeschichten, geschrieben und gesprochen von Arnold Schönberg
Reihe: Jugendreihe

Noch heute, fast 60 Jahre nach dem Tod Arnold Schönbergs, gilt ein Großteil seiner Musik als schwer zugänglich, bleibt der Erfinder der Zwölftontechnik in der Musik ein vom großen Konzertpublikum unverstandener Komponist.
Um so mehr fasziniert diese CD, die einen ganz eigenen Weg gefunden hat, Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren diesen bedeutenden Musiker des 20. Jahrhunderts näher zu bringen.
Im Zentrum steht der Mensch und liebevolle Familienvater Arnold Schönberg, an den sich seine Tochter und die beiden Söhne – mittlerweile selbst Senioren – in lebendigen Erzählungen und mit manch amüsanter Anekdote erinnern.
Besonderer Beliebtheit bei den Kindern Schönberg erfreuten sich die selbst erfundenen Geschichten des Vaters, die sie sich immer wieder von ihm vortragen ließen. Zwei davon, „Die Prinzessin“ und „Afrika“, nahm Schönberg auf Vorschlag seiner Frau wenige Jahre vor seinem Tod auf einen Tonbandvorläufer auf. Sorgsam restauriert und technisch aufgearbeitet sind diese einzigartigen historischen Tondokumente auf dieser CD zu hören.
Sie stehen dabei in enger Wechselwirkung mit den gesprochenen Erinnerungen der Schönberg-„Kinder“ und einer modernen Einspielung der Originaltexte der beiden Geschichten, denen diesmal drei Kinder unserer Zeit temperamentvoll und mit hörbarer Spielfreude ihre Stimmen leihen. So werden auch letzte Verständnisprobleme für Ohren des 21. Jahrhunderts ausgeräumt. Musik Arnold Schönbergs in Neuaufnahmen und historischen Tondokumenten schafft dazu eine zauberische Atmosphäre und erscheint plötzlich gar nicht mehr so fremd.
Die Klammer für die einzelnen Elemente des Features bilden geschickt eingestreute Texte Mirjam Wiesemanns mit Hintergrundinformationen, biografischen Daten, geschichtlichen Bezügen und musikalischem Fachwissen. Äußerst informativ und interessant ist auch das umfangreiche CD-Booklet gestaltet.
Eine wirklich bemerkenswerte Produktion.

LEOPOLD

Kategorie:	Klassik für Kinder
Musik:	Max Bruch, Gabriel Fauré, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Fanny Mendelssohn-Hensel, Arvo Pärt, Germaine Tailleferre
Text:	Eine Geschichte von Ute Kleeberg, geschenkt von Maximiliane Beck
Interpreten:	Eva Mattes (Erzählerin), Uwe Stoffel (Klarinette), Jean-Eric Soucy (Viola), Thomas Wellen (Klavier)
Verlag:	Edition SEE-IGEL, Reutlingen
Produktion:	Ute Kleeberg, Uwe Stoffel in Co-Produktion mit SWR
Erscheinungsjahr:	2008
Spieldauer:	60'00
Bestellnummer:	ISBN 978-3-935261-16-6
Empfohlener Verkaufspreis:	CD • € 12,90

Schmetterlingsküsschen

ab 6 Jahren

Reihe: Klassische Musik und Sprache erzählen

Emilie wird vom Schicksal nicht verwöhnt. Sie ist auf ihren Rollstuhl angewiesen, und überdies macht ihr auch noch Emil, das Fußball-As aus der Tagesgruppe, das Leben im Kindergarten schwer.
Doch dann, zunächst fast unmerklich, wandelt sich der Zwist zwischen den Kindern in eine zarte, innige Freundschaft, die beide überhaupt erst einmal lernen müssen zu verstehen. Eine nicht ganz unwichtige Rolle dabei spielen geheimnisvolle „Schmetterlingsküsschen“ …
Der Autorin und Produzentin Ute Kleeberg ist es mit dieser Geschichte, die auf einer wahren Begebenheit beruht, wieder einmal gelungen, bewegende Momente aus der Lebenswelt heutiger Kinder einzufangen und mit feinfühligem Gespür und sprachlich eindrücklich zu erzählen. Eva Mattes als Sprecherin trifft dabei genau den richtigen Ton, der berührt, ohne in Sentimentalität abzugleiten.
Eine zentrale Rolle fällt natürlich der Musik zu, die den einzelnen Textpassagen getreu dem SEE-IGEL-Prinzip „Klassische Musik und Sprache erzählen“ zugeordnet ist. Die romantischen Kabinettstückchen von Max Bruch, Gabriel Fauré, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Arvo Pärt und der beiden lange verkannten Komponistinnen Fanny Mendelssohn-Hensel und Germaine Tailleferre werden von dem wunderbaren Musiker-Trio Uwe Stoffel (Klarinette), Jean-Eric Soucy (Viola) und Thomas Wellen (Klavier) so emotional intensiv und mit dabei dennoch intimem Duktus vorgetragen, dass die Worte der Erzählung in den Musikteilen wie selbstverständlich weitergetragen, vertieft und behutsam gedeutet werden.

(Siehe auch „Hans im Glück“ und „Von dem Fischer und seiner Frau“)

Kategorie:	Lieder für Kinder
Musik:	Traditionals, Jens Tröndle
Texte:	Traditionals
Interpreten:	Kinder der internationalen Kita am Kleistpark und viele Musiker/innen
Verlag:	Elena Marx & Jens Tröndle, Berlin
Produktion:	Jens Tröndle
Erscheinungsjahr:	2008
Spieldauer:	60'00
Bestellnummer:	EAN 4260035792776
Empfohlener Verkaufspreis:	CD • € 14,90

Wir Kinder vom Kleistpark machen Musik

ab 0 Jahren

Drei- bis Zehnjährige sind die Stars dieser Produktion, die deutsche, griechische, russische, türkisch-arabische, israelische, indianische, südamerikanische und afrikanische Songs, Verse und Tänze vereint.
Die Kinder besuchen die internationale Kita am Kleistpark, Berlin, wo Singen, Musizieren und Tanzen einen festen Platz im Tagesablauf haben und das umfassende musikalische Angebot der Musikpädagogin Elena Marx zum Zeitpunkt der CD-Aufnahme von 130 Kindern aus 20 Nationen wahrgenommen wurde. Zusammen mit Profi-Musikern aus aller Welt präsentieren sie ihre Lieblingsmusiken, hinreißend arrangiert in einer stilistischen Bandbreite von Folklore über Pop bis Klassik.
Wenn in einer Bearbeitung des mitwirkenden Damenorchesters Salome das traditionelle Kinderlied „Mit den Füßen geht es trapp, trapp, trapp“ als Stilmix aus deutschem Volkslied, tiroler Jodlern und karibischen Rhythmen daherkommt, an anderer Stelle die Frage „Wer hat die Kekse aus der Dose geklaut?“ zum Kinderstimmen-Reggae mutiert oder das deutsche „Häschen in der Grube“ zusammen mit dem „Oberpoppelhoppelhasen“ auch Klezmer-Klänge und arabische Folklore adaptiert, dann macht nicht nur das Zuhören unglaublichen Spaß.
Die CD ist eine Einladung zum Mitsingen und Tanzen – und lässt dabei ausgrenzende Fragen nach Nationalität oder Herkunft und alles Trennende leichtfüßig hinter sich.

Kategorie:	Märchen mit Musik
Musik:	Gisbert Näther
Text:	Karl-Hans Möller
Interpreten:	Götz Schubert (Sprecher), Deutsches Filmorchester Babelsberg, Günter Joseck (Dirigent)
Verlag:	New Classical Adventure, Hamburg
Produktion:	Klaus Feldmann
Erscheinungsjahr:	2007
Spieldauer:	59'33
Bestellnummer:	ISBN 978-3-86735-083-9 / NCA 60181
Empfohlener Verkaufspreis:	CD • € 14,95

Die verhexte Musik

9-11 Jahre

Ein musikalisches Märchen

Alles dreht sich um Musik auf dieser CD und vor allem in dem musikverrückten Städtchen Klanghausen am Liedbach im Land der Töne, das anlässlich seines 1000. Gründungsfestes natürlich ganz besondere musikalische Highlights geplant hat.
Da geschieht das Unfassbare: Der Reihe nach verschwinden plötzlich die „Grundpfeiler“ der Musik, zuerst der Rhythmus, dann die Melodie und schließlich auch die Harmonik. Verantwortlich für diese Katastrophe sind die drei Hexen Takta Bum, Melodia Tralala und Terzia Quintana, die sich mit der Entführung der Musik dafür rächen, nicht zu Klanghausens Fest eingeladen worden zu sein. Ist die Stadt nun zu ewiger unerträglicher Stille verdammt?
Der Komponist Gisbert Näther und der Autor Karl-Hans Möller haben sich dieses musikalische Märchen ausgedacht, um Kindern auf unterhaltsam-spielerische Weise erste Grundbegriffe der Musik näher zu bringen. Doch das junge Publikum muss sich nicht aufs Zuhören beschränken, sondern ist auch gleich zum Mitmachen eingeladen.
Der Festhymnen-Kanon wird innerhalb der Erzählhandlung so lebensnah einstudiert, dass ihn auch die Hörer/innen leicht mitlernen und schließlich sogar zu den sinfonischen Klängen des Deutschen Filmorchesters Babelsberg mitsingen können. Und auch der „Papierknistermarsch“ – der im Übrigen die entscheidende Wende in der Geschichte herbeiführt – ist eine „Mitmachnummer“.
Anhand von vier Übungstracks lassen sich diese eigenen Aktivitäten auch abgekoppelt vom Handlungsablauf der Geschichte einstudieren.
Erfreulich darüber hinaus das vergleichsweise umfangreiche CD-Booklet, das nicht nur ausführlich über alle Akteure der Produktion informiert, sondern auch eine Textversion des ganzen Märchens zum Nachlesen bereit hält.

Kategorie:	Jazz für Kinder
Musik:	Franz-David Baumann
Text:	Martina Schrötter, nach „Inspector Mouse“ von Bernard Stone
Interpreten:	Henk Flemming (Sprecher), Panama Jazz-Ensemble
Verlag:	F. D. Baumann Panama-Records, Denklingen-Dienhausen
Produktion:	Franz-David Baumann
Erscheinungsjahr:	2008
Spieldauer:	51’27
Bestellnummer:	Panama-Records 005
Empfohlener Verkaufspreis:	CD • € 15,-

Inspektor Maus

ab 6 Jahren

Käse-Krimi

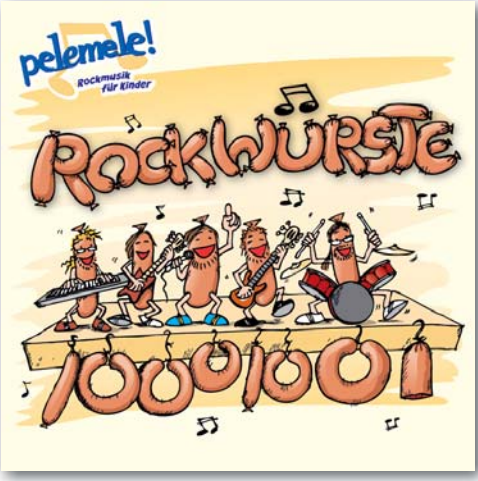
Ein klarer Fall für Inspektor Marlow Maus – der Käseladen von Freddy Fettmaus wurde bis auf den letzten Krümel leer geräumt. Ein kleines Plättchen aus Bambusholz ist das einzige Indiz, das der berühmte Fahnder am Tatort findet.
Eine heiße Spur führt in den Gorgonzola Club, wo die Jazzband „Rockfours“ mit Paul Appenzeller am Kontrabass, Buddy Parmesan am Schlagzeug, Duke Emmentaler am Klavier, Charlie Camembert am Saxophon, Dizzy Cheesy an der Trompete und der glamourösen Sängerin Ella Mozzarella allabendlich mehr schlecht als recht für Stimmung sorgt. Doch so eindeutig ist die Beweislage dann doch nicht. Wird es der Spürnase Marlow gelingen, die Täter dingfest zu machen? Mit Witz und treffsicher im Ganoventon hat das Panama-Ensemble mit Franz-David Baumann diese Krimi-Persiflage im Mäusemilieu inszeniert.
Eine Hauptrolle spielt dabei die Jazz-Musik selbst, die mit der „Rockfours“-Band natürlich im Zentrum der Krimihandlung steht, die andererseits aber auch gekonnt als „Filmmusik“ für das Hörspiel fungiert. Handlungselemente sowie Stimmungen und Gedanken der Protagonisten werden musikalisch einfallsreich gespiegelt, die gesamte Geräuschkulisse von den Musikinstrumenten des Jazz-Ensembles übernommen. Alles ergibt sich organisch-überzeugend, nichts klingt nur „gewollt“. So lässt sich bei Kindern Freude und Interesse an Jazz-Musik wecken!

Kategorie:	Musikalische Detektivgeschichte
Musik:	Felix Janosa, Tobias PM Schneid (Bearb. und Orchestrierung)
Text:	Jörg Hilbert
Interpreten:	Martin Baltscheit (Sprecher), Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken, Christoph Poppen (Dirigent)
Verlag:	Terzio
Produktion:	Terzio, Möllers & Bellinghausen Verlag
Erscheinungsjahr:	2007
Spieldauer:	41’49
Bestellnummer:	ISBN 978-3-89835-754-8
Empfohlener Verkaufspreis:	Buch mit CD • € 19,95

Wer hat Angst vor Mister Werwolf? *ab 5 Jahren*

Eine musikalische Detektivgeschichte

Großes Sinfonieorchester breitet in bester Hollywood-Manier den Teppich aus für eine Detektivgeschichte der besonderen Art. Hauptschauplatz ist die Bar „Zum Diamanten“, wo Detective Peter seine Ermittlungen aufnimmt. Vermisst werden nämlich eine Ente, sechs Geißlein, ein Rotkäppchen und eine Großmutter, und ein Mister Werwolf hat offensichtlich die Finger im Spiel. Eine heiße Spur liefern Peter merkwürdige Sprüche, die mit dickem Filzstift auf die Wände der Bartoilette geschmiert wurden. Am Ende muss sogar die Geheimpolizei, die ebenfalls auf den Fall angesetzt wurde, den Hut vor dem cleveren Detektiv ziehen. In einem tollen Triumphzug wird der Täter zum Gefängnis geführt. Und wenn man ganz genau hinhörte – na ja, alle „Peter und der Wolf“-Kenner wissen jetzt wohl Bescheid... Die amüsante Geschichte und ihre passgenaue Musikalisierung stammen von den Ritter-Rost-Autoren Jörg Hilbert und Felix Janosa, die auch das zur CD gehörige Bilderbuch geschaffen haben. Dem Sprecher Martin Baltscheit gelingt eine lebendige Inszenierung der einzelnen handelnden Personen. Das Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken unter Christoph Poppen bleibt der programmmusikalischen Partitur nichts schuldig. So lassen sich langweilige Autofahrten bestens überstehen.



Kategorie:	Rockmusik für Kinder
Musik und Texte:	Paulus Müller, Andreas Ostricki-Liebel, Florian Hamilton Bergmann, Christoph Fröhlich, Andreas Niemann
Interpreten:	Pelemele
Verlag:	Tone de Cologne Musikverlag, Erftstadt
Produktion:	Pelemele
Erscheinungsjahr:	2009
Spieldauer:	42’24
Bestellnummer:	PM-CD005
Empfohlener Verkaufspreis:	CD • € 14,00

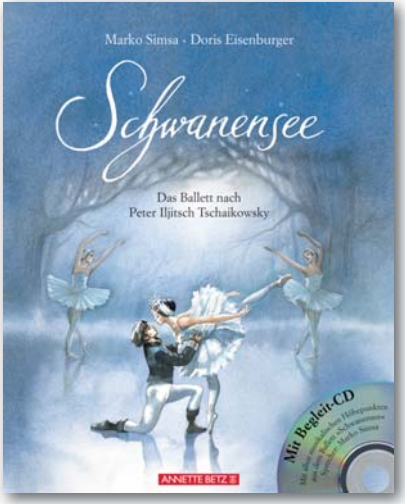
Pelemele! Rockwürste

5-12 Jahre

Fünf Jungs aus Köln schließen sich kurz nach dem Abitur zusammen, um Rockmusik für Kinder zu machen. Das Ergebnis ist „Pelemele“ – für alle, die der französischen Sprache nicht so mächtig sind, heißt das auf Deutsch: Drunter und Drüber, Durcheinander, Mischmasch ...

Tatsächlich vereint die neue Sommer-CD „Rockwürste“ der Band eine bunte stilistische und thematische Diversität. Alle Mitglieder der Formation, die seit 2008 in der jetzigen Besetzung spielt, sind ebenfalls Songschreiber. Doch auch einige bekannte Lieder gehören zum Repertoire von Pelemele, so hier „Wenn der Elefant in die Disco geht“. Der muss sich allerdings gegen harte Konkurrenz behaupten. Denn in der „Frühstücksshow“ tanzt die Banane Lambada, die Frühstücksflocken formieren sich zur Polonaise und der Gouda verlegt sich auf Samba. Und auch „Bumschakalaka“ lädt so richtig zum Abtanzen ein. Oder ist vielleicht eher ein Monsterpraktikum gefällig? Gespenst Willy will dem Nachwuchsmangel in der Geisterwelt abhelfen und recht viele neue Lehrlinge anwerben. Auch in der Tierarztpraxis Dr. Troll geht es lebhaft zu. Und wer so seine Schulprobleme mit Mathe hat, findet auf dieser CD den richtigen Mutmachsong.

Pelemele vereinen Wortwitz, Situationskomik und im besten Sinne rockigen musikalischen Drive zu einer echten Gute-Laune-Scheibe. Zum Schluss werden sie sogar einmal (fast) ganz leise …



Kategorie:	Musikalische Bilderbücher
Musik:	Peter Iljitsch Tschaikowsky
Text:	Marko Simsa
Interpreten:	Marko Simsa (Erzähler), Slowakisches Radio Symphonie Orchester, Ondrej Lenárd (Dirigent)
Verlag:	Annette Betz im Verlag Carl Ueberreuter, Wien
Produktion:	Annette Betz im Verlag Carl Ueberreuter
Erscheinungsjahr:	2008
Spieldauer:	58’00
Bestellnummer:	ISBN 978-3-219-11375-4
Empfohlener Verkaufspreis:	Buch mit CD • € 19,95

Schwanensee

ab 5 Jahren

Das Ballett nach Peter Iljitsch Tschaikowsky

Der „Schwanensee“ ist sicher der Inbegriff eines klassischen Balletts. Die tragische Liebesgeschichte zwischen Prinz Siegfried und der anmutigen Odette, die verzauberten Schwäne und die Intrige des Zauberers Rotbart entführen in eine märchenhafte Welt.
Peter Iljitsch Tschaikowskys Musik ist dabei so populär wie kaum ein anderer „Soundtrack“ zu einer tänzerischen Handlung auf der Bühne. Da ist eine – wie auch immer geartete Bearbeitung – stets ein heikles Unterfangen. Marko Simsa und dem Annette Betz Verlag ist das Wagnis gelungen.
Die CD, integriert in ein Buch in ansprechendem A4 Format, vereint die handlungstragenden musikalischen Höhepunkte der großartigen Ballettmusik. Marko Simsa verbindet die geschickt ausgewählten und sinnvoll gekürzten musikalischen Passagen, indem er das inhaltliche Geschehen der Märchengeschichte lebendig erzählt und dabei auch immer wieder unaufdringlich Erklärungen zu musikalischen Fachbegriffen und Hinweise auf die Arbeitswelt des Theaters einfließen lässt. Die zeitliche Verdichtung auf eine knappe Zeitstunde machen Erzählung und Musik zudem gut zugänglich für die Hörerzielgruppe fünfjähriger Kinder.
Das dazugehörige Buch ist textlich vielfach nicht identisch mit der CD, führt in eigenen Worten durch die Geschichte und informiert die jungen Leserinnen und Leser zusätzlich über Elemente der Ballettfachsprache und die Ausführung wichtiger Tanzfiguren.
Mit lebendigen Illustrationen ist es Doris Eisenburger gelungen, etwas vom optischen Zauber der märchenhaften Balletthandlung einzufangen. Am Textrand verweisen die Nummern der einzelnen Soundtracks auf die jeweils entsprechenden Musikstücke der CD.
Eine empfehlenswerte Produktion für kleine Ballettfans und alle, die einen ersten Zugang zu einem der zentralen Werke klassischer Ballettliteratur finden möchten.

EMPFOHLEN

Kategorie:	Hörspiel mit Musik
Musik:	Erich Bender, Franz Josef Breuer, Harro Torneck
Text:	Gebrüder Grimm, Sándor Ferenczy
Interpreten:	diverse (Gesamtleitung: Sándor Ferenczy)
Verlag:	Audio Factory GmbH, Hamburg
Produktion:	Audio Factory GmbH
Erscheinungsjahr:	2006
Spieldauer:	Vol. 1: 45’21, Vol. 2: 46’34, Vol. 3: 47’21
Bestellnummern:	Vol. 1: ISBN 3-939814-00-8 Vol. 2: ISBN 3-939814-01-6 Vol. 3: ISBN 3-939814-02-4
Empfohlener Verkaufspreis:	CD • € 16,95 / St.

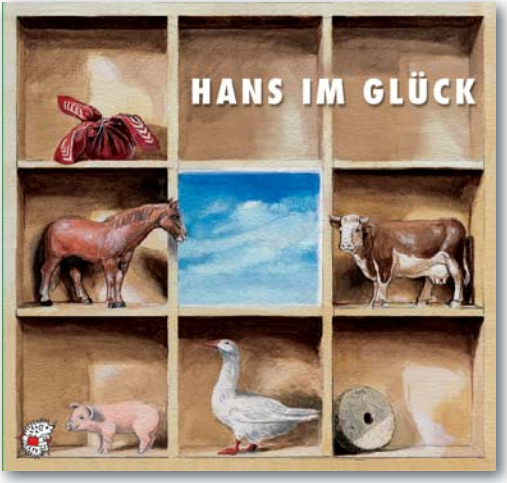
Märchen der Gebrüder Grimm

ab 6 Jahren

Hörspielschätze Vol. 1-3

Bis heute sind die Märchen der Gebrüder Grimm Vorlese-Klassiker in deutschen Kinderzimmern. Zu „Hörspielschätzen“ wurden sie in den 1950er und 60er Jahren, indem Sándor Ferenczy als erster großer Schallplatten-Produzent von Kinder-Hörspielen in Deutschland 12 dieser Märchen aufwendig für dieses Medium einspielte: Dornröschen – Aschenputtel – Brüderchen und Schwesterchen – Frau Holle (CD 1); Der Froschkönig – Das tapfere Schneiderlein – Schneeweißchen und Rosenrot – Der gestiefelte Kater (CD 2); Hans im Glück – Die Bremer Stadtmusikanten – Der Wolf und die sieben Geißlein – Rumpelstilzchen (CD 3).
Hervorragende Sprecher und eigens für jedes Märchen komponierte Musik – im Stil der Zeit in opulenter Instrumentalbesetzung, vielfach auch mit Kinderchor – schaffen eine dichte und lebendige Erzählatmosphäre, die Kinder heute wie damals in ihren Bann zieht.
Verdienst der Hamburger Audio Factory ist es, diese Schätze aus der ersten Zeit der Kinder-Hörspiele gehoben und die Originalaufnahmen technisch einwandfrei für das CD-Format aufgearbeitet zu haben. Zu jeder der drei CDs gehört im Schuber ein hübsches Booklet mit den vollständigen Texten der 12 Märcheneinspielungen und den Originalillustrationen.

EMPFOHLEN



Kategorie:	Klassik für Kinder
Musik:	Gabriel Fauré, Reinhold Glière, A. Labinski, Maria Theresia von Paradis, Edward Elgar
Text:	Aus der Sammlung der Brüder Grimm (Bearb. Ute Kleeberg)
Interpreten:	Walter Sittler (Erzähler), Matthias Lingenfelder (Violine), Peter Orth (Klavier)
Verlag:	Edition SEE-IGEL, Reutlingen
Produktion:	Ute Kleeberg, Uwe Stoffel in Co-Produktion mit SWR
Erscheinungsjahr:	2007
Spieldauer:	47'00
Bestellnummer:	ISBN 978-3-935261-14-2
Empfohlener Verkaufspreis:	CD • € 12,90

Hans im Glück

ab 5 Jahren

Reihe: Klassische Musik und Sprache erzählen

Wie viel Liebe zur Sache, Energie, Detailverrücktheit und Gespür für Entdeckenswertes muss wohl dahinter stecken, wenn ein Label Jahr für Jahr eine CD-Kostbarkeit nach der anderen produziert, die man sich möglichst alle in den Regalen der Fünf- bis Sechsjährigen wünscht?
Für die mittlerweile allein zahlenmäßig schon imposante Reihe „Klassische Musik und Sprache erzählen“ wurde es zum Prinzip erhoben, Märchen, tradierte Geschichten oder auch neu geschaffene Erzählungen der Autorin und Produzentin Ute Kleeberg mit musikalischen Raritäten vergangener Jahrhunderte in so enge Beziehung zu setzen, als seien Text und Musik mit- und füreinander entstanden.
Für das bekannte Grimm’sche Märchen „Hans im Glück“ fand Edition SEE-IGEL romantische Miniaturen von Gabriel Fauré, Reinhold Glière, Maria Theresia von Paradis und Edward Elgar. Mit A. Labinski ist dazu noch ein völlig unbekannter Komponist vertreten, die Noten seiner „Berceuse“ ein Zufallsfund auf einem Pariser Flohmarkt. Und dennoch fügt sich das Stück im Ton nahtlos ein.
Der Geiger Matthias Lingenfelder und der Pianist Peter Orth musizieren makellos, mit feinem Gefühl für die Erzählstimmung, die der großartige Sprecher Walter Sittler heraufbeschwört.
Wenn die CD mit Faurés „Après un rêve“ (Nach einem Traum) endet, schwingt der Zauber noch lange nach.

(Siehe auch „Schmetterlingsküsschen“ und „Von dem Fischer und seiner Frau“)

Kategorie:	Klassik für Kinder
Musik:	Luigi Boccherini, Philippe Caron, Joseph Haydn, Lothar Kempter (Ersteinspielung)
Text:	Aus der Sammlung der Brüder Grimm (Bearb. Ute Kleeberg)
Interpreten:	Walter Sittler (Erzähler), Philip Roy (Violine), Jean-Eric Soucy (Viola), Bridget MacRae (Violoncello), Isabelle Moretti (Harfe)
Verlag:	Edition SEE-IGEL, Reutlingen
Produktion:	Ute Kleeberg, Uwe Stoffel in Co-Produktion mit SWR
Erscheinungsjahr:	2007
Spieldauer:	56'00
Bestellnummer:	ISBN 978-3-935261-15-9
Empfohlener Verkaufspreis:	CD • € 15,50

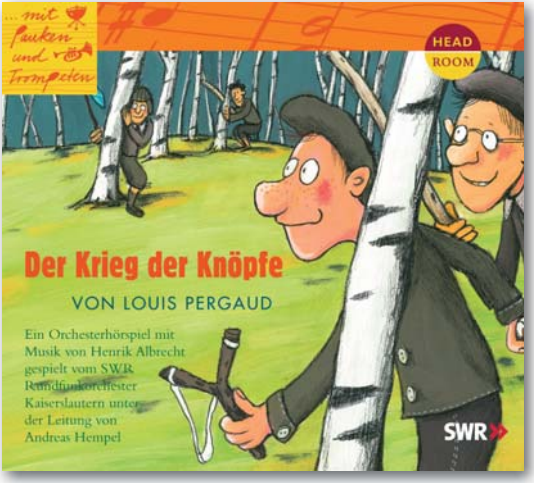
Von dem Fischer und seiner Frau

ab 5 Jahren

Reihe: Klassische Musik und Sprache erzählen

Diese CD gehört – zusammen mit Allerleirauh, dem Froschkönig, Hans im Glück und Jorinde und Joringel – in die Serie der SEE-IGEL-Produktionen, die sich verschiedener Märchen der Gebrüder Grimm angenommen haben. Und wer kennt sie nicht, die Geschichte von der unersättlichen Gier nach Macht und Reichtum, die des Fischers Frau am Ende wieder in die armselige Hütte verbannt, aus der sie sich doch so sehr weggewünscht hatte?
Streichtrio und Harfe sind die qualitätvollen instrumentalen Partner des bewährten Erzählers Walter Sittler. Die Kompositionen, die SEE-IGEL hier ausgewählt hat, um durch ihre Verbindung mit dem Märchentext eine weitere Dimension des Hörens und Verstehens zu eröffnen, stammen einerseits von den berühmten Altmeistern Joseph Haydn und Luigi Boccherini. Mit Philippe Caron ist aber auch ein selten zu hörender Komponist aus der Mitte des 15. Jahrhunderts vertreten. Die „Romanze“ für Harfe und Streichtrio von Lothar Kempter (1844 - 1918) schließlich ist sogar eine Ersteinspielung speziell für Edition SEE-IGEL und nur auf dieser CD zu hören.

(Siehe auch „Hans im Glück“ und „Schmetterlingsküsschen“)



Kategorie:	Orchesterhörspiel
Musik:	Henrik Albrecht
Text:	nach dem gleichnamigen Roman von Louis Pergaud bearb. von Judith Lorentz
Interpreten:	Laura Maire (Marie), Stefan Kaminski (Lebrac), Jens Wawrczeck (Azteke), SWR Rundfunkorchester Kaiserslautern, Andreas Hempel (Dirigent)
Verlag:	HEADROOM Verlag, Köln
Produktion:	SWR mit NDR, WDR, hr2, DLR, mdr
Erscheinungsjahr:	2007
Spieldauer:	55'00
Bestellnummer:	ISBN 978-3-93488767-1
Empfohlener Verkaufspreis:	CD • € 14,90

Der Krieg der Knöpfe

ab 6 Jahren

Reihe: … mit Pauken und Trompeten

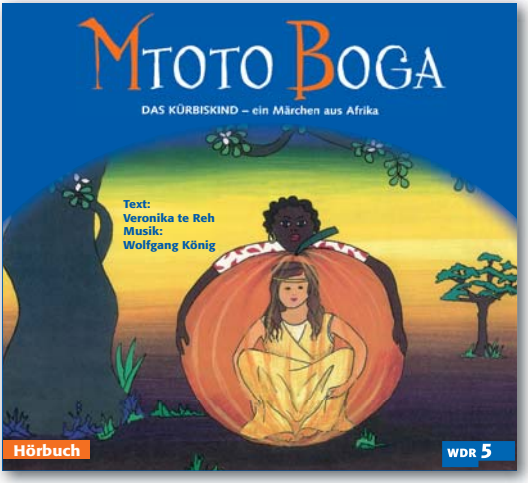
Seit Generationen befehden sich die Einwohner der beiden französischen Dörfer Longeverne und Velrans. Und so wie sie es von ihren Eltern gelernt haben, lassen auch die Jungs keine Gelegenheit aus, sich in Schimpfwörtertiraden gegenseitig auf das Übelste zu beleidigen oder in einer Prügelei Kräfte zu messen.
Die Situation spitzt sich zu, als Lebrac – Anführer der Longeverner Bande – zu neuen Methoden der „Kriegsführung“ greift und damit eine Eskalation der Gewalt heraufbeschwört. Nur Marie, dem einzigen Mädchen in Lebracs Gang, ist es zu verdanken, dass es nicht zur Katastrophe kommt.
Die Vorlage zu dieser Geschichte, Louis Pergauds gleichnamiger Roman, ist ein Kinderbuchklassiker und damit genau die richtige Herausforderung für den Komponisten Henrik Albrecht. Vier bekannte Erzählungen der Weltliteratur hat er bereits in der Reihe „... mit Pauken und Trompeten“ als Orchesterhörspiele vertont und ihnen damit eine neue Dimension des Wahrgenommenwerdens eröffnet. Sein „Gespenst von Canterville“ erhielt u.a. den Medienpreis LEOPOLD 2007/2008 und den Deutschen Hörbuchpreis 2007, und auch „Der Krieg der Knöpfe“ wurde inzwischen schon mehrfach ausgezeichnet.
„Bei dieser Komposition war es für mich besonders reizvoll, das Orchester auch in zwei Parteien aufzuteilen. Der Krieg der Knöpfe findet hier auch seine Entsprechung im Orchestergraben“, beschreibt der Komponist selbst seine Arbeitsweise. Und wirklich erfährt die ohnehin schon fesselnde Lausbubengeschichte in der Wechselwirkung mit der Musik eines ganzen Sinfonieorchesters noch eine dramatische Steigerung.
Besonders reizvoll in Szene gesetzt ist im Übrigen die Figur des Mädchens Marie, das einerseits aus der Rückschau unaufgeregt und überparteilich die Geschehnisse des Bandenkrieges erzählt, zwischenzeitlich aber auch als handelnde Person in den Ablauf der Geschichte „eintaucht“ und dann sogar wieder auf einer dritten Ebene mit den Musikern des Orchesters kommuniziert, um Einfluss auf die musikalische Entwicklung des Ganzen zu nehmen. Ein kurzweiliges Hörvergnügen.

EMPFOHLEN

Kategorie:	Hörspiel mit Musik
Musik:	Wolfgang von Henko, Henning Stoll
Text:	Ulf Nilsson
Interpreten:	Fritzi Haberlandt (Sprecherin), Wolfgang von Henko, Henning Stoll, Manuel Gera (Orgel)
Verlag:	HÖRCOMPANY, Hamburg
Produktion:	HÖRCOMPANY
Erscheinungsjahr:	2008
Spieldauer:	37’00
Bestellnummer:	ISBN 978-3-939375-37-1
Empfohlener Verkaufspreis:	CD • € 13,90

Die besten Beerdigungen der Welt *ab 5 Jahren*

Sparsames musikalisches Material begleitet, leitmotivisch in häufiger Wiederholung eingesetzt, dieses kleine Hörspiel, das auf skurril-komische und auf tröstliche Weise zugleich das schwierige Thema „Tod“ in den Mittelpunkt stellt.
Der Fund einer verendeten Hummel gibt den Anstoß zur Gründung einer Beerdigungs-AG unter der Regie des zupackenden Mädchens Ester. Ausgerüstet mit einem Koffer voller Zigarrenkisten („Särge“), Holzstücke („Kreuze“), Nägel und (Grab-)Steine als Grundausstattung für ihre Arbeit, geben drei kleine Freunde einen ganzen Kinderspieltag lang allem das letzte Geleit, was sich nicht mehr rührt. Ester ist für die „Auftragsbeschaffung“ und das Ausgraben der letzten Ruhestätte zuständig, ihr kleiner Bruder Putte bemalt die Steine und übernimmt das Weinen am Grab. Der weniger couragierte Ich-Erzähler bietet sich lieber als Verfasser anrührender Abschiedsgedichte an. Untermalt von schaurig-schöner Trauermusik, deren Takt die Totenglocke schlägt, verrichten die Drei gewissenhaft ihr Werk.
Dass dieses Szenario an keiner Stelle ins Makabre abgleitet, ist dem wunderbaren Text des schwedischen Autors Ulf Nilsson ebenso zu verdanken wie Wolfgang von Henkos und Henning Stolls stilsicher persiflierender Musik sowie der Schauspielerin Fritzi Haberlandt, der als Sprecherin die Gratwanderung zwischen unbeschwerter Leichtigkeit und einfühlsamem Ernst perfekt gelingt.
In einem Bonustrack improvisiert der Organist Manuel Gera auf der Orgel der Hauptkirche St. Michaelis in Hamburg über die Musik des Hörspiels.



Kategorie:	Hörbuch mit Musik
Musik:	Wolfgang König
Text:	Veronika te Reh
Interpreten:	Susanna Maninger (Erzählerin), Kinder und Jugendliche der Musikschule Beckum-Warendorf und des College of Arts Bagamoyo (Tansania)
Verlag:	Mombotz Music Production, Beckum
Produktion:	Musikschule Beckum-Warendorf
Erscheinungsjahr:	2009
Spieldauer:	42’13
Bestellung bei:	MMP, Rheinische Str., 59269 Beckum
Empfohlener Verkaufspreis:	CD • € 15,00

Mtoto Boga *für Kinder und Erwachsene*
Das Kürbiskind – ein Märchen aus Afrika

„Kommt alle her und seht! Ich habe ein Kind bekommen!“ Überglücklich ruft die bisher kinderlose Tatu die Frauen ihres afrikanischen Dorfes zusammen. Und die sind schockiert – Tatu wiegt einen Kürbis liebevoll in ihren Armen!
Was niemand – noch nicht einmal die Mutter selbst – zunächst weiß: In dem Kürbis wächst das schönste Mädchen heran, das die Welt je gesehen hat. Und sogar der König begehrt sie zur Frau.
Mit Kindern und Jugendlichen der Musikschule Beckum-Warendorf und des befreundeten College of Arts Bagamoyo in Tansania haben der Komponist und Musikschulleiter Wolfgang König und die Chorleiterin Veronika te Reh, die auch für die Texte verantwortlich zeichnet, dieses poetische afrikanische Märchen auf die Bühne gebracht.
Die Musik lebt von der gelungenen Kombination traditioneller afrikanischer Rufe, Lieder und Tänze mit neu geschaffenen Kompositionen, die sich stilistisch gekonnt in das Tableau einfügen. Die jungen Musikerinnen und Musiker beider Nationen präsentieren sich auf professionellem Niveau und mit mitreißender Lebensfreude.
Dabei beschränkt sich die CD nicht einfach auf einen Aufführungsmitschnitt. Ausgehend von der Bühnenfassung ist ein eigenständiges Hörbuch entstanden, dessen Erzählerin Susanna Maninger nicht nur von einer Musikpassage zur nächsten überleitet, sondern sich gekonnt in afrikanischen Erzählduktus eingefunden hat und damit das Märchen vom Kürbiskind auch ohne den Blick auf das Bühnengeschehen selbst zu einem bildhaften Erlebnis werden lässt.
So werden ohne erhobenen Zeigefinger ganz natürlich Brücken von Kontinent zu Kontinent geschlagen.

Kategorie:	Kinderlieder /Hörspiel mit Musik
Musik:	Mathilda F. Hohberger, Ralf Kiwit u.a.
Text:	Mathilda F. Hohberger
Interpreten:	diverse
Verlag:	Ökotopia Verlag Wolfgang Hoffmann GmbH & Co. KG, Münster
Produktion:	Mathilda F. Hohberger, Ralf Kiwit
Erscheinungsjahr:	2008
Spieldauer:	67'45
Bestellnummer:	CD • ISBN 978-3-86702-057-2 Buch zum Tonträger • ISBN 978-386702-056-5
Empfohlener Verkaufspreis:	CD • € 14,90 Buch • € 17,90

Luftmusik & Feuerfarbe
Eine spannende Reise zu den vier Elementen Erde, Feuer, Luft und Wasser

4-12 Jahre

Seit Jahren macht es sich Ökotopia zur Aufgabe, junge Hörerinnen und Hörer vorwiegend im Kindergartenalter durch Musik-CDs und aufwendig gestaltete Begleitbücher mit Spiel-, Tanz- und Bastelanregungen auf ihre Umwelt vorzubereiten. War ein Hauptthema bisher die Begegnung mit anderen Kulturen, so möchte „Luftmusik & Feuerfarbe“ Sensibilität für die vier Elemente wecken, die Baustein für alles Leben auf dieser Welt sind.
Wurzel, der Erdwicht, Feuergeist Funke, die schöne Wasserdame Aquarella und Huijah, die Windhexe, nehmen die Kinder der CD und damit natürlich auch die kleinen Hörer/innen mit auf eine Reise zu und mit den Naturgewalten.
In poppigen, leicht eingänglichen Liedern zum Mitsingen und Mitmachen laden die vier Geister ein, mit allen Sinnen die Welt zu erleben, mit bloßen Füßen durch den schmatzenden Wattenmeerschlamm zu waten, sich im Wald auf ein weiches Moosbett zu strecken, den Duft einer Blume zu atmen, sich an den Farben im Glanz der Sonne zu freuen, auf die vielfältige Musik der Regentropfen zu lauschen oder bei einem wilden „Tanz auf dem Vulkan“ so richtig ins Schwitzen zu kommen.
Wir belauschen die heimliche Arbeit der „Tiere unterm Rasen“, erleben die geheimnisvolle Wandlung eines Kaminfeuers, vom Aufblitzen der ersten Glut bis zum Verlöschen der Asche, begleiten das Wasser auf seinem Weg oder lassen uns in einer Traumreise auf einen Flug durch die Luft ein.
Ergänzend zur CD ist über den Buchhandel unter dem gleichen Titel ein Band mit reichhaltigen, fantasievollen Vorschlägen für Spiele, Tänze und Basteleien im Zusammenhang mit den vier Elementen erhältlich. Auch die Texte und Melodien der Lieder des Tonträgers sind in diesem anregenden Buch abgedruckt.

Gewinner des Sonderpreises „Poldi“
der Kinderjury 2009/2010

EMPFOHLEN

Kategorie:	Hörbuch mit Musik für Kinder
Musik:	Violeta Dinescu, Stefan Esser, Andreas N. Tankmann
Text:	Wilhelm Buch
Interpreten:	duo pianoworte – Bernd-Christian Schulze (Klavier), Helmut Thiele (Erzähler)
Verlag:	Random House Audio, Köln
Produktion:	Rudolf Krieger
Erscheinungsjahr:	2007
Spieldauer:	68’00
Bestellnummer:	ISBN 978-3-86604-530-9
Empfohlener Verkaufspreis:	CD • € 9,95

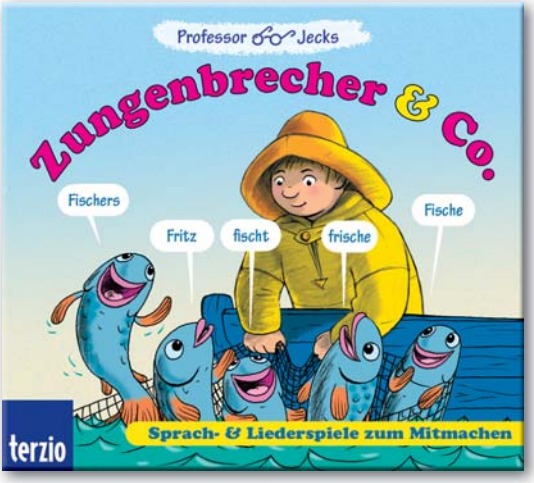
Wilhelm Busch
ab 8 Jahren

Unterhaltsames und Ungehöriges für Kinder

Musik und Sprache in poetischer Manier miteinander verschmelzen zu lassen, ist die Spezialität des duo pianoworte: Der Erzähler Helmut Thiele und der Pianist Bernd-Christian Schulze begeistern seit Jahren mit Konzerten, Workshops und mittlerweile auch einer stattlichen Anzahl von CDs mit musikalischen Werken in der besonderen Besetzung für Sprecher und Klavier. Ihr Repertoire umfasst neben Rezitationen und Melodramen des ausgehenden 19. Jahrhunderts heute vor allem speziell für duo pianoworte geschaffene zeitgenössische Kompositionen. Und es ist den beiden Künstlern ein besonderes Anliegen, durch die Auswahl einer entsprechenden Textgrundlage und ihre fantasievolle Vertonung vor allem auch Kinder in die faszinierende Welt der Musik einzuführen.

Zum 175. Geburtstag Wilhelm Buschs konnte duo pianoworte mit Violeta Dinescu, Stefan Esser und Andreas N. Tarkmann drei renommierte Komponisten gewinnen, ausgewählte Texte des deutschen Humoristen und Gesellschaftskritikers mit musikalischen Mitteln neu zu interpretieren. In den Geschichten von dem ungebärdigen Raben Hans Huckebein, vom hinterlistigen Heinrich, der unerschrockenen Müllerstochter oder dem braven Lenchen verleiht Andreas N. Tankmann den einzelnen Protagonisten charakteristische musikalische „Fingerabdrücke“, an denen sie in den Wirrungen ihrer jeweiligen Schicksale wieder zu erkennen sind. Stefan Esser schwelgt zu den sprachlichen Kabinettstückchen „Die beiden Enten und der Frosch“, „Die Fliege“ und „Der Hahnenkampf“ in Klängen romantischer Salonmusik. „Fipps der Affe“ schließlich – mit neun Episoden über seine Schandtaten und einem Prolog schon rein zeitlich das Kernstück der CD – erschließt Violeta Dinescu mit einem eher experimentellen Zugang. Dem Klavier sind für unterschiedlichste Effekte 13 Schlaginstrumente zur Seite gestellt, die zum größten Teil der Pianist mit zu bedienen hat. Der Flügel selbst ist mit Papier und Radiergummis präpariert und somit klanglich verfremdet. Mit teilweise traditionell, teilweise grafisch notierten Musikbausteinen und Spielanregungen fordert die Komponistin die beiden Interpreten dazu heraus, durch fantasievolle Gestaltung das Werk mit zu erschaffen. Entstanden ist eine lebensvolle Szenenfolge, die an Bildhaftigkeit den Busch’schen Illustrationen in nichts nachsteht.

Zum Abschluss der CD wendet sich duo pianoworte noch einmal „persönlich“ an sein Kinderpublikum. An kurzen, besonders eindrücklichen Beispielen aus der Produktion demonstriert Helmut Thiele, wie die Musik mit ihren Mitteln die Geschichten erzählt und damit die Sprache des Textes mit ganz neuen Ausdrucksmöglichkeiten bereichert.



Kategorie:	Sprach- & Liederspiele zum Mitmachen
Musik:	Martin Geck, Wim Wollner
Texte:	Martin Geck, Wim Wollner
Interpreten:	Traugott Buhre, Oskar Köppen, Ingeborg Wunderlich und Kinder (Sprecher) / Hannes Wader, Jochen Malmsheimer, Chriss Tanza u.a. (Gesang) / sowie weitere Musiker/innen als Instrumentalisten
Verlag:	Terzio, München
Produktion:	Terzio, Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH
Erscheinungsjahr:	2008
Spieldauer:	52'00
Bestellnummer:	ISBN 978-3-89835-523-0
Empfohlener Verkaufspreis:	CD • € 9,95

Professor Jecks Zungenbrecher & Co. Sprach- & Liederspiele zum Mitmachen

ab 4 Jahren

Wie wichtig Sprachkompetenz allein in der eigenen Muttersprache für den weiteren Lebensweg ist, hat in der Öffentlichkeit offensichtlich der „PISA-Schock“ gründlich ins Bewusstsein gerufen. Frühzeitige Sprachförderung und gezieltes Sprachtraining fanden seither noch deutlicheren Eingang in den Kindergartenalltag. Eltern wird ihre Verantwortung für eine gesunde Entwicklung von Anfang an in diesem Bereich vor Augen geführt.
Da sind natürlich fantasievolle Sprachspiele, wie sie der Terzio Verlag mit dieser CD vorgelegt, genau das richtige „Übungsmaterial“. Aber es braucht gar nicht den pädagogischen Hintergrund, um an „Professor Jecks Zungenbrecher & Co“ so richtig Freude zu haben. Ob nun die launige „Schluckaufpolka“ Anlass gibt für einen zünftigen Zwiefachen (ein Musikstück mit Hin- und Herwechsel vom Zweier- zum Dreiertakt), in der „Geisterstunde“ die gruselige Geräuschkulisse mit Mund und Lippen evoziert wird, das „Rückwärtsisch“-Reden gelingen soll oder per Zungenbrecher die schlappen Klappern der Klapperschlangen erklingen, immer ergeben sich im Dialog zwischen dem Professor für Sprachexperimente und seinem kleinen Besucher Oskar ungezwungene Anlässe, frisch von der Leber weg zu singen und mit Lauten, Silben und Wörtern zu jonglieren.
Selbst „Klassiker““ wie „Fischers Fritze“ oder die „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“ – hier sogar zusätzlich in einer echten chinesischen Version – erfahren einfallsreiche Erweiterungen. Und wer sonst schafft es wohl, eine komplette, gar nicht mal so kurze Geschichte nur aus Wörtern zu basteln, die alle mit „a““ beginnen?

EMPFOHLEN

Kategorie:	Klassik für Kinder
Musik:	Ralph Vaughan Williams, Ludwig van Beethoven, Johann Sebastian Bach, Niccoló Paganini u.a.
Texte:	Hilary Hahn, Axel Brüggemann
Interpreten:	Hilary Hahn u.a., Kinder aus Berlin
Verlag:	Universal Music Classics & Jazz, a Division of Universal Music GmbH, Berlin
Produktion:	Axel Brüggemann, Ulrike Maschmann, Götz-Michael Rieth
Erscheinungsjahr:	2007
Spieldauer:	60’37
Bestellnummer:	ISBN 3-8291-1984 Deutsche Grammophon Bestellnummer: 4429076

Die Geige mit Hilary Hahn

ab 7 Jahren

Reihe: Der kleine Hörsaal

Kinder fragen Klassik-Stars – das ist das Grundprinzip der beachtenswerten Serie „Der kleine Hörsaal“, in der die Deutsche Grammophon bisher insgesamt sechs Titel veröffentlicht hat. Die informativen Booklets vereinen jeweils einschlägige Textausschnitte aus Gerd Albrechts „Musikinstrumente und wie man sie spielt“ mit ausführlicheren Künstlerbiografien. „Die Geige mit Hilary Hahn“ belauscht die deutsch-amerikanische Starviolinistin im Gespräch mit sechs Berliner Kindern, die es wirklich wissen wollen und die selbst auch schon ihre Erfahrungen mit dem Instrumentalspiel haben. Was machst Du nach dem Konzert spätnachts allein im Hotelzimmer? Hast Du immer Lust zum Üben? Wie übt man richtig? Wollten Deine Eltern, dass Du Geige lernst? Wann wurdest Du als Star entdeckt? Wie fühlt sich das an? Was denkst du beim Spielen? Würdest Du lieber selbst komponieren? Welche Geige passt zu wem?
Hilary Hahn antwortet sympathisch und in jugendlicher Unbefangenheit, erzählt von ihrem Alltag als Künstlerin, aber auch von ihren außermusikalischen Interessen und ihrer Tierliebe. Ihre jungen Gesprächspartner/innen versuchen sich unter ihrer Anleitung an verschiedenen Geigenspieltechniken, dürfen zeigen, was sie selbst schon so „drauf haben“ auf dem Instrument und tauschen sich über ihre eigenen Auftrittserfahrungen aus, über die Aufregung vorher und das befriedigende Gefühl nach vollbrachter Leistung. Dabei erklären sich auch eine Reihe von musikalischen Fachbegriffen geradezu „im Vorbeigehen“ und ganz ohne belehrende Attitüde.
Hervorragende Musikbeispiele zeigen die vielen Facetten und Einsatzmöglichkeiten der Geige als Soloinstrument, in Duo- und kammermusikalischen Besetzungen oder im Sinfonieorchester. So erklingen u.a. Ausschnitte aus Ludwig van Beethovens Sinfonie „Eroica“, aus dem ersten Violinkonzert von Niccoló Paganini, aus Mozarts Violinsonate F-Dur, Franz Schuberts „Forellenquintett“ oder Eugène Ysayes Sonata Nr. 2 a-moll. Musikalisches „Leitmotiv“ aber ist die Romanze für Violine und Orchester „Die Lerche steigt auf“ des englischen Komponisten Ralph Vaughan Williams. Das Stück gibt Anlass, über Bedeutung und Interpretation von Musikwerken, die Absicht des Komponisten nachzudenken, und übermittelt in der hinreißenden Wiedergabe durch Hilary Hahn einfach die Faszination des Instrumentes Geige.

(Siehe auch „Schlagzeug mit Peter Sadlo“)

Kategorie:	Klassik für Kinder
Musik:	Jannis Xenakis, Maurice Ravel, Leonard Bernstein u.a.
Texte:	Peter Sadlo, Axel Brüggemann
Interpreten:	Peter Sadlo u.a., Kinder aus Berlin
Verlag:	Universal Music Classics & Jazz, a Division of Universal Music GmbH, Berlin
Produktion:	Axel Brüggemann, Ulrike Maschmann, Götz-Michael Rieth
Erscheinungsjahr:	2008
Spieldauer:	68'55
Bestellnummer:	ISBN 978-3-8291-2193-4 Deutsche Grammophon Bestellnummer: 4801019

Schlagzeug mit Peter Sadlo

ab 7 Jahren

Reihe: Der kleine Hörsaal

Zu einem faszinierenden Ausflug in die Welt des Rhythmus lädt der international berühmte Perkussionist Peter Sadlo in dieser Produktion ein. Mit sieben Kindern aus Berlin erprobt er große und kleine Trommel, Kesselpauken und Snarrdrum. Natürlich fehlen auch die melodiefähigen Vertreter der Percussionszene nicht wie Xylophon oder Vibraphon. Und das alles in so entspannter Atmosphäre und so lebendig, dass es einem als Zuhörer am CD-Player auch gleich in den Fingern juckt.
Tatsächlich bietet die Aufnahme zahlreiche Möglichkeiten zum Mitmachen, so z.B., wenn Sadlo mit seinen jungen Besuchern das Rhythmusgerüst für einen Mambo „aufbaut". Das nötige Instrumentarium ist auch zu Hause schnell zusammengestellt: Der eigene Körper von Beinen und Bauch bis zu den aufgeblasenen Backen, Schuhe, Möbel, Fußboden, Kochtöpfe oder Mülltonnen – alles kann zum Instrument werden.
Wie es sich von einem Ausnahmetalent und auf Schlagwerkzeug für Profis anhört, zeigt Sadlo selbst immer wieder live in begeisternden Solo-Klangbeispielen oder mit einer geschickten Auswahl von Orchesterwerken, in denen das Schlaginstrumentarium eine wichtige Rolle spielt.
So begegnen uns natürlich Maurice Ravels „Bolero", die „Fossilien" aus dem „Karneval der Tiere" von Camille Saint-Saëns, die „Jäger" aus Sergej Prokofiefs „Peter und der Wolf" und Leonard Bernsteins mitreißender „Mambo" aus seiner „West Side Story". Aber auch Fragen wie „Was ist Groove?", „Wie wird man ein guter Schlagzeuger?" und Vieles mehr beantwortet Peter Sadlo unkompliziert und erzählt aus seinem eigenen Leben.
Kinder fragen Klassik-Stars – das ist das Grundprinzip dieser beachtenswerten Reihe „Der kleine Hörsaal", in der die Deutsche Grammophon neben „Schlagzeug mit Peter Sadlo" noch fünf weitere Titel veröffentlicht hat. Die informativen Booklets vereinen jeweils einschlägige Textausschnitte aus Gerd Albrechts „Musikinstrumente und wie man sie spielt" mit ausführlicheren Künstlerbiografien.

(Siehe auch „Geige mit Hilary Hahn")

Jury 2009

Rolf Fritsch, Trossingen (Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen)

Dr. Ulrike Gruner, Köln (WDR3)

Prof. Reinhart von Gutzeit (Jury-Vorsitz), Salzburg (Universität Mozarteum)

Barbara Haack, Regensburg (ConBrio Verlags GmbH)

Michael Kobold, Köln (Rheinische Musikschule der Stadt Köln)

Rainer Mehlig, Bonn (Verband deutscher Musikschulen)

Prof. Dr. Ortwin Nimczik, Detmold (Verband Deutscher Schulmusiker)

Matthias Pannes, Bonn (Verband deutscher Musikschulen)

Dr. Hendrike Rossel, Bonn (Verband deutscher Musikschulen)

Sylvia Schmeck, Köln (WDR 3)

Prof. Dr. Richard Stang, Stuttgart (Institut für angewandte Kindermedienforschung IfaK, Hochschule der Medien HdM)

Prof. Dr. Almuth Süberkrüb, Kiel (Hochschule für Musik und Theater Hamburg)

Andrea Tenhagen, Köln (Humboldt-Gymnasium)

Wiebke Wucher, Nindorf (Kreismusikschule Nordfriesland)

Kinderjury 2009

Ekrem Altuntorp
Raschid Abedin
Jakob Berger
Johanna Burg
Clemens Friesdorf
Lea Gockel
Leon Hardung
Hannah Heiermann
Simon Heppner
Chi-San Hohenberger
Lea Kleine-Büning
Eden Kosman
Levin Krasel
Lukas Krautwurst
Salomo Mermagen
Hannah Metz
Sarah Nketia
Levi Orentlikher
Lily Parsey
Nina Celine Petri
Lukas Sanders
Maximilian Schäfer
Viktor Schiffner
Luise Schumann
Pedro Miguel Simoes Theis
Finn Steffens
Paul Svoboda
Nina Tappert
Olivia von der Eltz
Lennard Zimmer

Schüler und Schülerinnen des Humboldt-Gymnasiums Köln
(ehemalige Klasse 7em – jetzige Klasse 8em)

Informationen zum Medienpreis LEOPOLD

Die siebte Preisverleihung zum LEOPOLD erfolgte am 11. September 2009 in Köln. Neben der Auszeichnung mit dem LEOPOLD entschied die Fachjury auch über die Vergabe des Prädikats „empfehlenswert“.
Die ausgewählten Titel wurden in dieser Liste zusammengefasst.

Die Produzenten erhalten das Recht, die prämierten Aufnahmen mit dem Signet „Gute Musik für Kinder – LEOPOLD, Medienpreis des Verbandes deutscher Musikschulen“ zu kennzeichnen. Außerdem wurde ihnen eine Acrylglas-Statuette der im Signet abgebildeten LEOPOLD-Figurine überreicht.

Gute Musik für Kinder
LEOPOLD
Medienpreis des Verbandes deutscher Musikschulen

Gute Musik für Kinder
Empfohlen
vom Verband deutscher Musikschulen

Empfehlenswerte Titel können mit der Aufschrift „Gute Musik für Kinder – Empfohlen vom Verband deutscher Musikschulen“ versehen werden.

Im Jahr 2011 wird der LEOPOLD turnusgemäß das nächste Mal vergeben. Ausschreibungsunterlagen sind ab Herbst 2010 erhältlich beim:

Verband deutscher Musikschulen e.V. (VdM)
Plittersdorfer Straße 93, 53173 Bonn
Tel. 0228/95706-0, Fax 0228/95706-33
E-Mail: vdm@musikschulen.de
Internet: www.musikschulen.de

Zur Bestellung von Einzelexemplaren dieser Empfehlungsliste senden Sie bitte einen adressierten, mit € 0,85 frankierten und mit „Büchersendung“ versehenen Briefumschlag an den VdM. Größere Mengen auf Anfrage.

Die Preisträger und empfohlenen Titel 2005-2008

B = Bestellnummer / EV = Empf. Verkaufspreis / V = Verlag

Die Produktionen sind jeweils in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Verlage bzw. Hersteller aufgeführt. Einige CDs können laut Verlag offiziell vergriffen sein, werden aber zum größten Teil über das Internet teilweise von anderen Händlern weiterhin angeboten. Die prämierten und empfohlenen Titel früherer Jahre ab 1997 sowie Kurzportraits und weitere Informationen zu allen bisherigen Wettbewerbsgewinnern finden Sie unter www.medienpreis-leopold.de

Gute Musik für Kinder
LEOPOLD
Medienpreis des Verbandes deutscher Musikschulen

Preisträger LEOPOLD 2005-2008

Die Geschichte vom Ring des Nibelungen
(ab 8 Jahren)
Oper für Kinder

V Edition Hieber im Allegra Musikverlag, Frankfurt/M.
B ISBN 3-938223-33-2
EV CD • € 19,9

Jorinde und Joringel
(ab 5 Jahren)

Reihe: Klassische Musk und Sprache erzählen
V Edition SEE-IGEL, Iznang
B ISBN 978-3-935261-12-8
EV CD • € 12,90

Wunder mit Huhn

(ab 6 Jahren)
Klassische Musk und Sprache erzählen

V Edition SEE-IGEL, Iznang
B ISBN 3-935261-03-9
EV CD • € 15,50

Gedanken wollen fliegen

(ab 4 Jahren)
V Toni Geiling, New Acoustic Collective, Halle
B www.tonilieder.de oder: www.tonigeiling.de
EV CD • € 13,00

Das Gespenst von Canterville

(ab 6 Jahren)
Reihe:….mit Pauken und Trompeten

V headroom, Köln
B ISBN 978-3-934887-55-8
EV CD • € 14,90

Max & Moritz

(6 Jahren)
V Membran International GmbH, Hamburg / NCA-New Classical Adventure
B 60111
EV CD • € 14,99

Der Schnabelsteher & Der fliegende Baum

(ab 8 Jahren)

V Random House Audio, Köln
B ISBN 978-3-89830-949-3
EV CD • € 9,95

1 x 1 mit Rumpelstil

(8-10 Jahre)

V Rumpelstil GbR, Berlin
B LC 13686
EV CD • € 10,00

Alle Wetter

(6-11 Jahre)

V Rumpelstil GbR, Berlin
B LC 13686
EV CD • € 10,00

Im Netz

(ab 5 Jahren)
Reihe: Die Blindfische

V Terzio, Die Blindfische
B ISBN 3-89835-403-2
EV CD • € 12,95

Ritter Rost feiert Weihnachten

(ab 6 Jahren)
Reihe: Ritter Rost

V Terzio, Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, München
B ISBN 3-89835-706-6
EV CD • € 21

Zahlen, bitte! Eine musikalische Reise in die Welt der Zahlen

(ab 4 Jahren)

V Terzio, Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, München
B ISBN 3-89835-755-4
EV CD • € 19,95

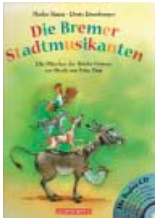
Lucia und das Drachenhalsband
(ab 8 Jahren)

V Aktive Musik Verlagsgesellschaft mbH
Igel-Records, Dortmund
B 3er-CD • ISBN 978-3-89353-122-6
EV 3er-CD • € 19,95

Tims wundersame Sternenreise Die antike Sagenwelt hinter den Tierkreiszeichen
(ab 8 Jahren)

V Aktive Musik Verlagsgesellschaft mbH
Igel-Records, Dortmund
B Doppel-CD • ISBN 978-3-89353-990-1
EV Doppel-CD • € 15,95

Die Bremer Stadtmusikanten
(ab 4 Jahren)



V Annette Betz im Verlag
Carl Ueberreuter, Wien
B Buch mit CD • ISBN 978-3-219-11265-8
EV Buch mit CD • € 19,95

Freundschaft mit Tansania
Urafiki na Ujerumani
(10-18 Jahre)

V Carus-Verlag, Stuttgart
(Vertrieb über Mombotz Music Production)
B CV 12.009/99
EV CD • € 15,00

Allerleirauh
(ab 7 Jahren)
Reihe: Klassische Musik und Sprache erzählen

V Edition SEE-IGEL, Iznang
B ISBN 978-3-935261-13-5
EV CD • € 15,50

Der Schweinehirt
(ab 5 Jahren)
Reihe: Klassische Musik und Sprache erzählen

V Edition See-Igel, Iznang
B ISBN 3-935261-06-3
EV € 12,90

Des Kaisers neue Kleider
(ab 6 Jahren)
Reihe: Klassische Musik und Sprache erzählen

V Edition See-Igel, Iznang
B ISBN 3-935261-07-01
EV € 15,50

Eisblumen für Dich

(ab 4 Jahren)
Reihe: Klassische Musik und Sprache erzählen

V Edition SEE-IGEL, Iznang
B ISBN 978-3-935261-11-1
EV CD • € 12,90

Der Fernseher ist kaputt
Neue Kinderlieder für dich und mich

(ab 10 Jahren)

V Helbling Verlag GmbH, Esslingen a.N.
B CD • ISMN M-50022-538-6
(HI-S 5589 CD)
Buch • ISBN 3-900590-34-6 (HI-C 4511)
EV CD • € 17,80 / Buch • € 17,90

13 x 3 und du bist dabei
Kinderlieder für alle Tage und besondere Gelegenheiten

(ab 6 Jahren)

V Helbling Verlag GmbH, Esslingen a.N.
B CD • ISMN M-50022-348-1
(HI-C 5336 CD)
Buch • ISBN 3-900590-17-6 (HI-C 4324)
EV CD • € 17,80 / Buch • € 16,50

Das unverschämte Pianoforte
Eine Klaviergeschichte

(4 - 14 Jahre)

V MUSICOM Schulz GbR, Münster/Westf.
B CD • ISBN 3-936265-60-7 (010213)
Buch/Text/Noten • ISMN M-2042-2600-9
(SY 2600) bei Ricordi & Co., München
EV CD • € 11,50 / Buch • € 14,20

Die Rache des Hans-Heinerich
Wie die Geschichte vom kleinen Maulwurf weitergeht

(ab 5 Jahren)
Reihe: pläne

V Patmos Verlagshaus, Düsseldorf
B ISBN 3-491-88790-9
EV € 12,95

Auf der Mauer auf der Lauer

(3 - 10 Jahre)

V Sternschnuppe Verlag, Ottenhofen
B CD • ISBN 3-932703-56-1
MC • ISBN 3-932703-55-3
EV CD • € 13,80 / MC • € 9,80

Molly Motte bunt

(8 - 12 Jahre)
Reihe: Molly Motte

V Tapalo Music/Edition Hemenway Street/
Budde Musikverlag GmbH, München
B Kat. Nr. 943.0010.2
EV € 9,80

Des Kaisers Nachtigall
(ab 4 Jahren)

V enCANTO GbR, Freiburg
B Direktvertrieb enCanto GbR bzw. www.buechergilde.de
Bestellnummer: 282246
EV CD • € 16,90

Pssst, ich weiß was! Gedichte, Geschichten und Abzählreime mit Musik von Tschaikowsky, Paganini und Dvorák
(ab 4 Jahren)
Reihe: Klassik nach Vier

V Intelligent Entertainment, Köln
B ISBN 978-3-00-022126-2
www.ie.audio.com
EV CD • € 12,00

Heut ist Gespensterball Kinderlieder zum Spielen, Tanzen und Mitmachen
(ab 6 Jahren)

V Pestalozzi Verlag GmbH, Köln
B ISBN 978-3-614-53010-1
EV CD • € 7,95

Die Schöpfung Eine musikalische Erzählung
(ab 4 Jahren)

V Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz
B Buch mit CD • ISBN 978-3-7957-0521-3/ ED 9844
EV Buch mit CD • € 22,90

Major Dux oder der Tag, an dem die Musik verboten wurde

(ab 6 Jahren)

V Terzio, Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, München
B ISBN 978-3-89835-410-3
EV CD • € 14,95

Ritter Rost geht zur Schule

(ab 6 Jahren)
Reihe: Ritter Rost

V Terzio, Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, München
B Buch mit CD • ISBN 978-3-89835-707-4
EV Buch mit CD • € 21,00

Die Zauberflöte
Ein Sing- und Hörspiel nach W.A. Mozart

(ab 6 Jahren)

V uccello – gut zu hören, Seefeld
B ISBN 978-3-937337-13-5
EV CD • € 12,90

Falsche Fährten – Die zwei Gesichter des Ludwig van Beethoven

(ab 10 Jahren)
Reihe: KRIMIS IN DUR UND MOLL

V Universal Music Classics & Jazz, a division of Universal Music GmbH, Berlin
B ISBN 978-3-8291-1731-9
00289 4769669
EV CD • € 10,95

Adressen und Bestellhinweise

Da vor allem die Produktionen kleinerer Verlage und Herstellerfirmen auch beim Fachhandel nicht immer bekannt und vorrätig sind, haben wir versucht, mit der Angabe von Anschriften, Telefon- und Faxnummern, Internet- und e-mail-Adressen, z.T. auch Vertriebswegen, die Bestellung zu erleichtern. Insbesondere CDs, zu denen Kinderbücher gehören, sind meist eher im Buch- als im Plattenladen erhältlich.
Und schließlich ein besonderer Service: Alle in dieser Broschüre aufgeführten Produktionen können (soweit nicht vergriffen) zentral über das Musikhaus Tonger, Breite Str. 2-4, 50667 Köln,
Tel. 0221/925475-13, Fax 0221/9254755,
E-Mail: sortiment@musik-tonger.de, Internet: www.musik-tonger.de,
unter Bezugnahme auf den Medienpreis LEOPOLD geordert werden.
Folgende weitere Musikhäuser helfen Ihnen ebenfalls gerne mit Ihren LEOPOLD-Bestellungen weiter:
Musikforum Demond, Hansastr. 101, 44137 Dortmund,
Tel. 0231/1891814, Fax 0231/1891815, e-mail: info@demond.de,
Internet: www.demond.de;
Musikhaus Senft GmbH, Am Markt, Postfach 1733, 46307 Borken/Westf., Tel. 02861/2523, Fax 02861/65134, e-mail: info@musikhaus-senft.de.

Bestellungen über den VdM sind nicht möglich!

Aktive Musik Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 100102,
44001 Dortmund
E-Mail: info@aktive-musik.de, Internet: www.aktive-musik.de

Annette Betz im Verlag Carl Ueberreuter, Alser Str. 24,
A-1090 Wien, Internet: www.annettebetz.com

Audio Factory GmbH, Borselstr. 16c-d, 22765 Hamburg,
Tel.: 040/5570060, E-Mail: m.sturiale@audiofactory.de,
Internet: www.audiofactory.de

Cybele Records GmbH, Am Mühlenberg 24, 40549 Düsseldorf,
E-Mail: hoerbuecher@cybele.de, Internet: www.cybele.de

Edition Hieber im Allegra Musikverlag, Strubbergstr. 80,
60489 Frankfurt/M., Tel. 069/978286-6, Fax 069/978286-79
E-Mail: info@allegra-musikverlag.de,
Internet: www.allegra-musikverlag.de

Edition SEE-IGEL, Klassische Musik und Sprache, Aaraustr. 61,
72762 Reutlingen, Tel. 07121/24526, Fax 07121/25269
E-Mail: see-igel@t-online.de, Internet: www.see-igel.de
Auslieferung: Verlagsauslieferung G. Umbreit GmbH & Co. KG,
Mundelsheimer Straße 3, 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142/596377, Fax 07142/596387
E-Mail: verlagsauslieferung@umbreit-kg.de

Elena Marx & Jens Tröndle, Rosenheimer Str. 13, 10781 Berlin,
E-Mail: elena.marx@web.de, j-troendle@t-online.de

enCANTO GbR, Jörg Benzing, Lehener Str. 35, 79106 Freiburg
Tel. 0761/73974, E-Mail: joergbenzing@aol.com,
Internet: www.encanto-info.de

Toni Geiling, New Acoustic Collective, Schillerstr. 14, 06114 Halle
E-Mail: toni@tonigeiling.de, Internet: www.tonigeiling.de

HEADROOM sound production GmbH & Co. KG, Rupprechtstr. 5,
50937 Köln, Tel. 0221/9417919, Fax 0221/9417918
E-Mail: a.lange@headroom.info, Internet: www.headroom.info

Helbling-Verlag GmbH, Postfach 100754, 73707 Esslingen a.N.
Tel. 0711/5509180, Fax 0711/5509181
E-Mail: service@helbling.com, Internet: www.helbling.com

HÖRCOMPANY, Jungmannstr. 15, 22605 Hamburg,
Tel.: 040/8801411 oder 040/8892616, Fax: 040/8892618,
E-Mail: andrea.herzog@hoercompany.de, Internet: www.hoercompany.de

Intelligent Entertainment, Kai Spitzl, Wilhelmstr. 53, 50733 Köln
E-Mail: k.spitzl@gmx.de, Internet: www.intelligent-entertainment.com

Membran International GmbH, Albert-Schweitzer-Ring 5-7,
22045 Hamburg, Tel. und Fax 0331/903872,
Internet: www.membran.net

Mombotz Music Production, Rheinische Str. 32, 59269 Beckum,
E-Mail: koenig@musiktheater.de

MUSICOM – Christoph Schulz Musikproduktion, Frauenstr. 33,
48143 Münster, Tel. 0251/270066, Fax 0251/270081
E-Mail: musikproduktionen@musicom.de, Internet: www.musicom.de

New Classical Adventure, Hamburg. Vertrieb über: Music Alliance
Membran GmbH, Albert-Schweitzer-Ring 5-7, 22045 Hamburg,
Tel.: 040/4711 010, Fax: 040 - 4711 0123
E-Mail: info@mm-alliance.net, Internet: www.ncamusic.com

Ökotopia Verlag, Wolfgang Hoffmann GmbH & Co. KG, Hafen-
weg 26a, 48155 Münster, Tel.: 0251/4819812, E-Mail: imke.koch@
oekotopia-verlag.de, Internet: www.oekotopia-verlag.de

Franz-David Baumann, Panama Records, Weihertalstr. 4,
86920 Denklingen-Dienhausen, Tel.: 08243/960458, Fax:
08243/960461, E-Mail: baumann@jazzabc.de

Patmos Verlag GmbH & Co. KG, Am Wehrhahn 100,
40211 Düsseldorf, Tel. 0211/16795-0, Fax 0211/16795-75
E-Mail: info@patmos.de, Internet: www.patmos.de

Pestalozzi-Verlag über: Klaus Heider, Am Milchbornsberg 7a,
51429 Bergisch-Gladbach

Random House Audio, Im Mediapark 2, 50670 Köln
Tel. 0221/94515-13, Fax 0221/94515-69
E-Mail: astrid.roth@randomhouse.de,
Internet: www.random-house-audio.de

Rumpelstil GbR, c/o Jörn Brumme, Annenstr. 29, 10179 Berlin
Fax 030/27909789, Internet: www.rumpelstil.de
CD-Verkauf: Tari Taro Music, Musikproduktion & Vertriebs GbR,
Charlottenstr. 44, 13156 Berlin, Fax 030/47481769

E-Mail: information@tari-taro.de, Internet: www.tari-taro.de

Schott Music GmbH & Co. KG, Weihergarten 5, 55116 Mainz
Tel. 06131/246-0, Fax 06136/246-211
E-Mail:info@schott-music.com, Internet: www.schott-music.com

Sternschnuppe Verlag, Gartenstr. 5, 85570 Ottenhofen
Tel. 08121/1604, Fax 0812 1/3629
E-Mail: info@sternschnuppe.de, Internet: www.sternschnuppe.de
Auslieferung für den Plattenhandel: ALIVE AG, Von-Hünefeld-Str. 2, 50829 Köln, Tel. 0221/5342-0, Fax 0221/5342-1000
E-Mail: kontakt@alive-ag.de, Internet: www.alive-ag.de

Tapalo Music, Bichler Str. 64, 81479 München,
Tel. 089/79199814, E-Mail: info@tapalo.de, Internet: www.tapalo.de

Terzio, Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, Hermannstraße 15, 81479 München, Tel. 089/480885-0, Fax 089/48997823
E-Mail: info@terzio.de, Internet: www.terzio.de

Tone de Cologne, Oststr. 24, 50374 Erftstadt (Kierdorf)

Ucello – Gut zu hören, An der Beermahd 12, 82229 Seefeld
E-Mail: spinelli@uccello.de, Internet: www.uccello.de

Universal Family Entertainment, Universal Music GmbH, Universal Music Classics & Jazz GmbH, Stralauer Allee 1, 10245 Berlin
Tel. 030/52007-2052, Fax 030/52007-3-2052
Internet: www.universal-music.de

Was sind Musikschulen im Verband deutscher Musikschulen (VdM)?

Musikschulen

- sind öffentliche Einrichtungen der musikalischen Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- erfüllen einen öffentlichen Bildungsauftrag.

Für die ca. 920 Musikschulen im VdM mit etwa 1 Mio. Schülern gelten qualitätsorientierte Richtlinien.

Musikschulen

- führen an die Musik heran.
- regen Musikalität an.
- finden und fördern musikalische Begabungen.
- leiten zum aktiven Musizieren an.
- vermitteln lebenslange Freude an der Musik.

Musikschulen

- bieten musikalische Bildung von Anfang an mit vielen weiteren attraktiven Angeboten für Eltern und ganz junge Kinder.
- geben qualifizierten Instrumental- und Vokalunterricht.
- ermöglichen das gemeinsame Musizieren in Orchestern, Chören, Bands und weiteren Ensembles.

Musikschulen

- haben einen eigenen Platz im Bildungsgefüge.

- sind in der Regel in öffentlicher Trägerschaft oder erfüllen als e.V. eine öffentliche Aufgabe.
- ersetzen nicht den Musikunterricht in der Schule.
- machen ein spezielles musikalisches Ergänzungsangebot.
- arbeiten mit Schulen, Laienmusikvereinen, Jugendzentren, Volkshochschulen, Kirchen, freien Trägern und anderen zusammen.

„Offene Musikschule“ heißt ein Leitbild der Musikschulen.

Die offene Musikschule

- will durch lebendigen Unterricht und vielfältige Angebote ihre Schüler begeistern.
- fühlt sich allgemein-erzieherischen Zielen verpflichtet, soweit ihnen mit Musikunterricht gedient werden kann.
- entwickelt auch für Erwachsene Konzepte.
- erklärt keine musikalische Erscheinungsform für tabu.
- beobachtet aufgeschlossen alle Entwicklungen der Musikkonzerne und prüft, ob sie musikpädagogisch darauf eingehen kann.
- ist für alle musikalischen Stile offen.
- bringt ihre Schüler auch mit anderen künstlerischen Sparten in Kontakt (Bildende Kunst, Literatur, Theater, Medien).
- beansprucht einen angemessenen Platz im Bildungssystem.

Weitere Informationen, auch zur Musikschule in ihrer Stadt, erhalten Sie beim VdM oder im Internet unter
www.musikschulen.de

INITIATIVE HÖREN
- Offensive für das Ohr -

2009 vergibt die INITIATIVE HÖREN erstmals gemeinsam mit der Landesanstalt für Medien NRW das Qualitätssiegel AUDITORIX für Kinderhörbücher, die auf Tonträgern deutschsprachiger Verlage erschienen sind.
Das Angebot an Hörmedien hat sich in den vergangenen Jahren rasant entwickelt. Kinder- und Jugendhörbücher erweisen sich als besonders beliebt, weshalb in diesem Segment die höchsten Zuwächse zu verzeichnen sind. Demgegenüber fehlt es an Qualitätskennzeichnungen und Bewertungskriterien für die Auswahl der Kindermedien durch Eltern, Pädagogen und durch die Kinder selbst.
Ziel des AUDITORIX Hörbuchsiegels ist die Steigerung des Qualitätsbewusstseins sowohl der Käufer und Nutzer als auch der Produzenten von Kinderhörbüchern.
Die INITIATIVE HÖREN ist ein Bündnis großer Verbände des Gesundheits-, des Kultur- und des Medienbereichs, darunter der Deutsche Kulturrat, der Deutsche Musikrat und der WDR. Die Mitglieder haben es sich zur Aufgabe gemacht, verstärkt auf die Bedeutung der Kulturform des Hörens hinzuweisen und durch geeignete Projekte eine breite Öffentlichkeit für das Thema herzustellen.
Der Verband deutscher Musikschulen (VdM) gehört zu den Gründungsmitgliedern der INITIATIVE HÖREN.

www.initiative-hoeren.de · www.hoerbuchsiegel.de · www.auditorix.de

INITIATIVE HÖREN e.V.
Marienstr. 3, 50825 Köln
Tel. 0221/9553367, Fax 0221/9553343
E-Mail: post@initiative-hoeren.de

Impressionen von der Preisverleihung 2009

IMPRESSUM

Herausgeber:
Verband deutscher Musikschulen e.V. (VdM),
Plittersdorfer Straße 93, 53173 Bonn
Tel. 0228/95706-0, Fax 0228/95706-33,
e-mail: vdm@musikschulen.de
Internet: www.musikschulen.de

Texte und Redaktion: Dr. Hendrike Rossel
Fotos: Claudia Wanner und Heidi Wucher
Layout und Satzgestaltung: Kerstin Heiderich
Umschlaggestaltung: Bilsing & Maussen
Grafik-Design, Bonn
Druck: Siebengebirgs-Druck, Bad Honnef

Die Angaben der empfohlenen Verkaufspreise erfolgen ohne Gewähr.

© 2009 Copyright by VdM Verlag, Bonn
Alle Rechte vorbehalten - Printed in Germany
Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Verlages
ISBN 978-3-925574-74-0

Veröffentlicht mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gute Musik für Kinder

LEOPOLD 2009/2010

Verband deutscher Musikschulen

In Zusammenarbeit mit dem

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Initiative Hören

Kulturpartner

WDR 3

ISBN 978-3-925574-74-0